

<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Agnes' Äußeres</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unauffällig → „ihr Gesicht ist bleich und ungeschminkt“ (S.49) • Was den Ich-Erzähler fasziniert, ist ihr Ausdruck, denn „ihr Blick [ist] außergewöhnlich, als könn[te] sie <u>mit den Augen Worte übermitteln</u>“ (S.14)
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Agnes' Charakter</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> → „fünfundzwanzig Jahre alt“ (S.20) • „spiel[t] Cello“ (S.20), interessiert sich für Kunst & die Malerei • Möchte <u>Spuren</u> hinterlassen → „Ich mag den Gedanken, daß alle, [...] auf meinen Namen stoßen werden“ (S.31) • Beschäftigt sich mit dem <u>Tod</u> → Agnes: „Ich habe Angst vor dem Tod“ (S.23)
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Soziale Umfeld</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Beide haben eigentlich keine Freunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Agnes kennt nur drei Streicherinnen & Herbert → „kein sehr sozialer Mensch“ (S.20) ➔ Der Ich-Erzähler kennt „[n]iemanden“ (S.14)
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Ich-Erzähler</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> -<u>Viel älter</u> als Agnes → „könnte fast [ihr] Vater sein“ (S.26) -Sachbuch<u>autor</u> aus der Schweiz -Gibt nicht viel von sich preis -<u>Eifersüchtig</u> → z.B. auf Agnes' Geschichte: „sicher aber war sie besser als alles, was ich [...] geschrieben hatte.“ (S.43)

<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Beziehungsunfähigkeit des Ich-Erzählers</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflegt die Beziehung nicht → schreibt eine „nichtssagende Karte“ (S.112) ▪ Sieht die <u>Liebe als Bedrohung</u> → „ich hatte gelernt, solchen Gefühlen auszuweichen“ (S.15) ▪ Bedürfnis nach <u>Freiheit</u>
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Agnes' Kindheit</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein gutes Verhältnis zu ihrem Vater ▪ <u>Mangelnde Liebe</u> → kein Selbstbewusstsein → Ihr Vater „sagte immer, so ein Mädchen hätte er gerne gehabt“ (S.33) ▪ Wird zu Tätigkeiten mit Erlebnissen gezwungen, die sie <u>belasten</u> → Tod der Pfadfinderin (Vgl. S.33)
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Die Geschichte und der Ich-Erzähler</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>→ <u>Konstruktivismus</u>: Alles, was im Kopf des Ich-Erzählers entsteht, ist für ihn Wirklichkeit → Verantwortlich für Agnes' Tod, denn „Eine Geschichte hat sie getötet.“ (S.9) → er hat die Geschichte geschrieben</p>
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Scheitern der Beziehung</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Nur nonverbale Kommunikation</u> → „wir sprachen den ganzen Abend kaum“ (S.60) - <u>Asymmetrien</u> → Herkunft, Alter und Lebenseinstellung - Kontrollverhalten des Ich-Erzählers
<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <p>Agnes und Bücher</p>	<p>Stamm: „Agnes“/ Agnes & der Ich-Erzähler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Verfällt der Macht der Literatur</u> → „Es ist als sei ich zu einer Person des Buches geworden“ (S.120) • <u>Lässt sich kontrollieren</u> → „Erst will ich wissen, was ich zu tun habe“ (S.65)